

Kinder tüfteln im Labor

HBZ bietet Kurse für junge Hochbegabte

Münster. Es herrscht konzentrierte Stille im Elektronik-Labor des Handwerkskammer Bildungszentrums Münster (HBZ). Die Projektaufgabe erfordert offenbar volle Aufmerksamkeit – in knapp vier Stunden sollen die Kurzwellenradios auf Empfang gehen. Acht Kursteilnehmer sitzen an diesem Vormittag an den Werkbänken und schrauben, drehen, messen und löten.

„Das Projekt hat es schon in sich“, meint Dozent Reinhold Koners, der normalerweise Meisterschüler vor sich sitzen hat. Die Radiobauer sehen es gelassen. Die Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren sind „alte Hasen“, für die meisten ist es nicht der erste Elektrokurs im HBZ. Initiiert vom Verein „Mehr Chancen für hochbegabte Kinder und Jugendliche“, sind Workshops dieser Art seit fünf Jahren fester Bestandteil im Angebot der Nachwuchsförderung des HBZ.

Ob Bewegungsmelder mit Lichtschranke oder Taschenlampe mit Leuchtdioden – in kleinen Praxismodulen können hochbegabte Kinder in die Welt der Elektrotechnik hi-

neinschnuppern und Interessen und Neigungen testen. Am Ende kann jeder sein selbst erstelltes Werkstück mit nach Hause nehmen.

„Wichtig dabei ist, dass kein schulischer Unterrichtsstoff vorweggenommen wird, sondern wir möchten Alternativen anbieten“, erläutert Christiane Weber-Steinhaus, Vorsitzende des Vereins. Das Kursangebot wird durch Eltern organisiert, neben Elektrotechnik stehen Sprachkurse und Rhetorikseminare auf dem Programm. Der Verein, der im Jahr 2003 entstanden ist, setzt neben dem Angebot von außerschulischen Aktivitäten auch auf eine Verbesserung der schulischen Situation. „In erster Linie betreiben wir Aufklärungsarbeit und möchten Eltern und Lehrern die Möglichkeit zur Information und Diskussion bieten“, so Weber-Steinhaus.

Im Elektronik-Labor des HBZ nehmen die Radios langsam Form und Ton an. EinsLive und Antenne Münster werden aber dennoch nicht zu hören sein. „Das ist Kurzweille, damit empfängt man doch nur Fernstationen“, klärt Kursteilnehmer Lukas auf.



Beim Radiobauen: Joel Wulfert lernt die Welt der Elektrotechnik kennen.